Übungsblatt 2 Elias Gestrich

Aufgabe 1: Metriken

- (a) Für eine Metrik muss gelten:
 - (i) Positive Definitheit: $\forall x, y \in X : d(x, y) = 0 \iff x = y$: Wenn x, y auf einer Geraden liegen, dann folgt pos. Def. aus Euklidischer Norm, sonst:

"
$$\Longrightarrow$$
 ": $||x|| + ||y|| = \underbrace{\sqrt{x_1^2 + x_2^2}}_{\geq 0} + \underbrace{\sqrt{y_1^2 + y_2^2}}_{\geq 0} = 0 \iff ||x|| = 0 \text{ und } ||y|| = 0$

- " \Leftarrow " Wenn x = y, dann liegen x und y auf einer Geraden durch (0,0), somit tritt dieser Fall nicht auf
- (ii) Symmetrie: $\forall x, y \in X : d(x, y) = d(y, x)$:

Fall 1:
$$d(x,y) = ||x - y|| \stackrel{\text{Eukl.N.}}{=} ||y - x|| = d(y,x)$$

Fall 2:
$$d(x,y) = ||x|| + ||y|| = ||y|| + ||x|| = d(y,x)$$

- (iii) Dreiecksungleichung: $\forall x, y, z \in X : d(x,y) \leq d(x,z) + d(z,y)$
 - Fall 1: x, y, z auf einer Geraden durch (0,0), dann folgt Dreiecksungleichung aus Euklidischer Norm
 - Fall 2: x, y auf einer Geraden durch (0,0), z nicht.

$$d(x,y) = \|x - y\|$$
 | Euklidische Norm
$$\leq \|x - (0,0)\| + \|(0,0) - y\|$$

$$\leq \|x\| + \|y\|$$

$$\leq \|x\| + \|z\| + \|z\| + \|y\|$$

$$\leq d(x,z) + d(z,y)$$

Fall 3: x, z oder y, z auf einer Geraden durch (0,0), aber y bzw. x nicht, $\times x, z$ auf einer

Geraden durch (0,0)

$$d(x,y) = ||x|| + ||y||$$

$$= ||x + (0,0)|| + ||y||$$
 | Euklidische Norm
$$\leq ||x - z|| + ||-z + (0,0)|| + ||y||$$
 | Euklidische Norm
$$\leq ||x - z|| + ||z|| + ||y||$$

$$\leq d(x,z) + d(z,y)$$

Fall 4: Keine der Variablen liegen auf einer Geraden durch (0,0):

$$d(x,y) = ||x|| + ||y||$$
 | Euklidische Norm
$$\leq ||x|| + ||z|| + ||z|| + ||y||$$

$$\leq d(x,z) + d(z,y)$$

Wenn man sich zu jedem Punkt in \mathbb{R}^2 eine unendlich lange Schiene Denke, die durch den Ursprung (0,0) und den Punkt selbst geht, dann beschreibt die Eisenbahnmetrik den kürzesten Weg, den eine Bahn auf diesen Schienen zwischen zwei Punkten fahren muss, wenn sie bei (0,0) auf andere Schienen umsteigen kann. Dementsprechen kann man den Punkt (0,0) als Zentralbahnhof verstehen, da alle Gleise dort zusammen kommen und die Bahn dort die Gleise wechseln kann/darf.

(b) Pos. Def. folgt aus erstem Punkt. Symmetrie $\forall x,y \in X: d(x,y) \leq d(x,x) + d(y,x) = d(y,x)$ und $d(y,x) \leq d(y,y) + d(x,y) \Longrightarrow d(x,y) = d(y,x)$. Dreiecksungleichung: $\forall x,y,z \in X: d(x,z) \leq d(x,y) + d(z,y) \stackrel{\text{Sym}}{=} d(x,y) + d(y,z)$

Aufgabe 2: Topologische Begriffe

(a)
$$B = (0,1) \cup (1,2) \cup [3,4] \cup \{5\} \cup \{q \in Q : 6 \le q \le 7\}$$

$$\bar{B} = [0,2] \cup [3,4] \cup \{5\} \cup [6,7]$$

$$\mathring{B} = (0,1) \cup (1,2) \cup (3,4)$$

$$\mathring{\bar{B}} = (0,2) \cup (3,4) \cup (6,7)$$

$$\ddot{\bar{B}} = [0,2] \cup [3,4]$$

$$\ddot{\bar{B}} = [0,2] \cup [3,4] \cup [6,7]$$

$$\mathring{\bar{B}} = (0,2) \cup (3,4)$$

(b) Für
$$\overset{\bar{\bar{B}}}{\bar{B}} = \overset{\bar{\bar{B}}}{\bar{B}}$$
:

" \subset ": $\overset{\bar{\bar{B}}}{\bar{B}} \subset \bar{\bar{B}} \implies \overset{\bar{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \subset \overset{\bar{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \implies \overset{\dot{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \subset \overset{\dot{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}}$

" \supset ": $\overset{\dot{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \subset \overset{\bar{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \implies \overset{\dot{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \subset \overset{\dot{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \implies \overset{\dot{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}} \subset \overset{\dot{\bar{\bar{B}}}}{\bar{B}}$, was zu zeigen war.

3 Offenheit 3

Für
$$\overset{\bar{\bar{B}}}{\mathring{B}} = \overset{\bar{\bar{B}}}{\mathring{B}}$$
:

" \subset ": $\overset{\circ}{\mathring{B}} \subset \overset{\bar{\bar{B}}}{\mathring{B}} \Longrightarrow \overset{\bar{\bar{B}}}{\mathring{B}} \hookrightarrow \overset{\bar{\bar{B}}}{\mathring{B}}$

Aufgabe 3: Offenheit

Sei für $x \in \mathbb{R}^n$ definiert $B_r(x) \coloneqq \{y \in \mathbb{R}^n : ||x-y|| < r\}$ Sei $x \in U$ gegeben, sei $R \coloneqq \{r \in \mathbb{R} : B_r(x) \subset U\}$. Ist R nach oben unbeschränkt, dann ist bereits trivialer weise $B_{\infty}(x) = U$, sonst sei $r \coloneqq \sup R$

Beh.: $B_r(x) \subset U$

Proof

Sei $R \supset (r_n)_{n \in \mathbb{N}} \xrightarrow{n \to \infty} r$ eine monotone steigende Folge. Sodass gilt $\forall \varepsilon > 0 : \exists N \in \mathbb{N} : \forall n \ge N : |r - r_n| = r - r_n < \varepsilon$.

Beh.: $\forall y \in B_r(x) : y \in U$

Proof

Sei $y \in B_r(x)$ gegeben, zu zeigen $y \in U$. Es gilt:

$$\begin{split} \|x-y\| < r &\iff r - \|x-y\| > 0 & | \operatorname{da}\left(r_n\right) \text{ konvergente Folge } \exists n \in \mathbb{N}: \\ & \Longrightarrow r - \|x-y\| > r - r_n \\ & \iff r_n > \|x-y\| \\ & \iff y \in B_{r_n}(x) \\ & \Longrightarrow y \in U \end{split}$$

Also gibt es für jedes $x \in U$ ein größtes $r \in \mathbb{R}$ sodass $B_r(x) \subset U$ oder es gilt bereits trivialer Weise $B_{\infty}(x) = U = \mathbb{R}^n$.

Betrachten wir nun den Fall, dass für alle $x \in U$ gilt, dass es ein größtes r gibt, sodass $B_r(x) \subset U$.

Sei $U_{\mathbb{Q}} := \{q \in \mathbb{Q}^n : q \in U\}$, da \mathbb{Q}^n abzählbar ist, kann man alle $q \in U_{\mathbb{Q}}$ auf q_1, q_2, q_3, \ldots abbilden. Da U offen ist, gilt: $\forall i \in \mathbb{N} : \exists r_i \in \mathbb{R} : B_{r_i}(q_i) \subset U$ und r_i maximal. **Beh.:** $\exists (r_i)_{i \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{R} : \bigcup_{i \in \mathbb{N}} B_{r_i}(q_i) = U$.

Proof

 $\bigcup_{i\in\mathbb{N}} B_{r_i}(q_i) \subset U \text{ trivial.}$ $U \subset \bigcup_{i\in\mathbb{N}} B_{r_i}(q_i):$

Sei $x \in U$ zu zeigen $x \in \bigcup_{i \in \mathbb{N}} B_{r_i}(q_i)$, d.h. zu zeigen: $\exists i \in \mathbb{N} : x \in B_{r_i}(q_i)$.

Wähle ein r, so dass $B_r(x) \subset U$ und ein $i \in \mathbb{N}$, sodass $||x - q_i|| < \frac{r}{4}$. Dies geht, da \mathbb{Q} dicht in \mathbb{R} . Zu zeigen $B_{\frac{r}{2}}(q_i) \subset U$ und $x \in B_{\frac{r}{2}}(q_i)$:

(1) Zu zeigen $\forall y \in B_{\frac{r}{2}}(q_i): y \in U$. Sei $y \in B_{\frac{r}{2}}(q_i)$ gegeben, zu zeigen $y \in U$.

$$y \in B_{\frac{r}{2}}(q_i) \implies \|q - y\| < \frac{r}{2}:$$

$$\|x - y\| \stackrel{\triangle\text{-Ung.}}{\leq} \|x - q_i\| + \|q_i - y\|$$

$$\leq \frac{r}{4} + \frac{r}{2}$$

$$< r$$

$$\implies y \in B_r(x) \subset U$$

(2) Zu zeigen
$$||x - q_i|| < \frac{r}{2}$$
: $||x - q_i|| \le \frac{r}{4} < \frac{r}{2}$

Dies gilt nicht für allgemeine metrische Räume, da für die triviale Metrik für n = 1 und U := (0, 1) alle Bälle mit Radius r um x_0 nur x_0 enthalten für $r \leq 1$ oder ganz \mathbb{R} , für r > 1. Da (0, 1) aber überabzählbare Elemente besitz, gibt es keine abzählbare Vereinigung von offenen Bällen, bzw. keine abzählbare Menge die gleich (0, 1) ist.

Aufgabe 4: Hausdorff für metrische Räume

Sei $U := \left\{ a \in X : d(x,a) < \frac{d(x,y)}{2} \right\}$ und $V := \left\{ a \in X : d(y,a) < \frac{d(x,y)}{2} \right\}$. Zu zeigen U,V offen und $U \cap V = \emptyset$.

U, V offen folgt direkt aus Definition.

Beweis durch Widerspruch: wir nehmen an $U \cap V \neq \emptyset \implies \exists a \in U \cap V$. Wähle ein solches a. Für a gilt:

(i)
$$d(x,a) < \frac{d(x,y)}{2}$$
 und

(ii)
$$d(y,a) < \frac{d(x,y)}{2}$$
.

Es gilt

$$d(x,y) \stackrel{\triangle-\text{Ung.}}{\leq} d(x,a) + d(y,a) < \frac{d(x,y)}{2} + \frac{d(x,y)}{2} = d(x,y)$$

Was zum Widerspruch führt.